

Presseinformation

Stuttgart, 15. Mai 2018



GlücksSpirale fördert soziale Projekte

105.367 Euro Unterstützung für die CKD Rottenburg-Stuttgart

Mit insgesamt 105.367 Euro unterstützt die GlücksSpirale die Caritas-Konferenzen Deutschlands (CKD) des Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart. Die Mittel der Rentenlotterie ermöglichten den Aufbau einer Projektkoordinationsstelle für zehn Initiativen. Im Rahmen „Menschen besuchen und begleiten – ein Projekt zum Aufbau nachbarschaftlicher Netzwerke“ entwickelten diese Ideen für ein besseres Miteinander der Generationen und gegen Vereinsamung.

Als Teil des Projektes entstand in Degmarn (Kreis Heilbronn) ein Begegnungscafé. Anlässlich des einjährigen Bestehens überreichte Lotto-Regionaldirektor Christoph Grüber am Dienstag (15. Mai) einen symbolischen Scheck an Brigitte Neyer-Strohmaier, stellvertretende Diözesanvorsitzende der CKD, und Gregor Haag, Diakon und Initiator der Initiative „Degmarn bewegt“. Auch Bürgermeister Matthias Schmitt war bei dem Pressetermin anwesend. „Die Initiative Degmarn bewegt hat unseren Ortsteil wirklich bewegt, zahlreiche neue Angebote geschaffen und dadurch Menschen zusammengebracht. Dafür sind wir als Gemeinde sehr dankbar“, so Bürgermeister Matthias Schmitt. In Degmarn hat sich seit 2015 eine enge Kooperation der katholischen Kirche mit dem Sportverein und der Gemeinde entwickelt. Gemeinsam soll die alte Schule zu einem Begegnungszentrum umgestaltet werden. Sigrid Schorn, Geschäftsführerin des Diözesanverbandes der CKD, dankte der GlücksSpirale für die Förderung des Projektes und der Projektinitiativen. Weitere Initiativen im Projekt „Menschen besuchen und begleiten“ führten vor Ort Sozialraumanalysen durch oder bauten nachbarschaftliche Netzwerke auf.

Die GlücksSpirale unterstützt aus ihren Erlösen zahlreiche wohltätige Organisationen wie etwa die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Dazu gehören die Arbeiterwohlfahrt, der Deutsche Caritasverband, der Paritätische Wohlfahrtsverband, das Deutsche Rote Kreuz, das Diakonische Werk und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Deren Aufgabenbereich umfasst die Entwicklung von sozialpflegerischen Leistungen, Beratungs- und Betreuungsdiensten und andere vielfältige Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen in sozialen Notlagen. Bereits seit 1976 ist die Wohlfahrtspflege in die Lotterie eingebunden. Seitdem wurden mit Hilfe der GlücksSpirale zahlreiche Projekte in die Tat umgesetzt.

In Baden-Württemberg fließen jährlich rund 18 Millionen Euro aus Lotteriemitteln zur Förderung sozialer Projekte. Der Hauptanteil in Höhe von 14,9 Millionen Euro stammt aus dem Wettmittelfonds, den das Land aus den Reinerlösen der staatlichen Lotterien bildet. Aus der Rentenlotterie GlücksSpirale werden weitere Mittel bereitgestellt. 2017 beliefen sich diese in Baden-Württemberg auf rund drei Millionen Euro für die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege.



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Nordbahnhofstr. 201 Telefon: 0711 81000-0
70191 Stuttgart Telefax: 0711 81000-40
Postanschrift: E-Mail: kundenservice@lotto-bw.de
Postfach 10 43 52 Internet: www.lotto-bw.de
70038 Stuttgart HRB 917, ST-NR. 99007/20004

Aufsichtsratsvorsitzende:
Ministerin
Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL
Geschäftsführer:
Georg Wacker

Baden-Württembergische Bank Stuttgart
BIC/SWIFT-Adresse SOLADEST600
IBAN: DE 83 600501017871504233
USt.-IdNr. DE 147 794 057



RESPONSIBLE GAMING CERTIFIED
BY THE EUROPEAN LOTTERIES



ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT
NACH ISO 27001



CERTIFIED TO
WLA SECURITY CONTROL STANDARDS ©